Wirtschaft und Spiritualität

Führen aus der Mitte

Irgendetwas in unserer Wirtschaft läuft falsch! Umsatzeinbußen, Konsolidierungen, Umstrukturierungen, Standortschließungen, Mitarbeiterentlassungen stehen auf der einen Seite und Rekordgewinne von Konzernen auf der anderen Seite. Die Wirtschaftselite, Politiker, Ökonomen und Top-Manager haben augenscheinlich das Gefühl für ihr Land, vor allem jedoch das Gefühl für die Menschen verloren. Die Erfolgsautoren Barbara und Michael Fromm, wollen Sie mit diesem Beitrag unterstützen, ihr volles Potenzial zu entfalten und neue Denk- und Verhaltensweisen zu finden, die zu nachhaltigeren Lösungen im Unternehmen führen können.

Es sind immer wieder die gleichen „Heilmittel“, die angewandt werden. Nicht, dass eine Besserung eintreten würde, nein – Verärgerung, Verunsicherung und Angst wachsen weiter. Diese so genannten Heilmittel heilen nicht nur nicht mehr die Symptome, sie verstärken sogar noch die Ursachen. Mit enormer Anstrengung wird nach Lösungen gesucht, jedoch meistens in dem Bereich, der die Probleme mit erschaffen hilft: Konsolidierung, Umstrukturierung und anderen Krisenrezepten.

Gleichzeitig zeichnen sich alternative Überlegungen ab, die eine ganz andere, eine ungewohnte Herangehensweise propagieren und ein anderes Ziel verfolgen: Hier geht es nicht länger darum, die gleichen, bekannten betriebswirtschaftlichen Methoden einzusetzen, die unsere aktuelle Wirtschaft dominieren. Der neue Ansatz konzentriert sich zusätzlich zu den betriebswirtschaftlichen Ergebnissen, besonders auch auf die Menschen, die diese Ergebnisse erarbeiten. Diese neue Herangehensweise hat erkannt, dass das Wohl des Einzelnen - materiell und immateriell – immer auch abhängig ist von dem Wohle aller.

Barbara und Michael Fromm sind Management-Trainer und Business-Coaches. Sie sind Autoren diverser Fachartikel und Buchbeiträge zum Thema Coaching und Persönlichkeitsentwicklung. Im November 2004 ist ihr Buch „Führen aus der Mitte“ im J. Kamphausen-Verlag erschienen.

Die Frage lautet konkret: Was kann getan werden, damit der Fokus sich nicht mehr so sehr auf die Daten, Zahlen und Fakten richtet, sondern viel mehr auf diejenigen, die hinter den Daten, Zahlen und Fakten stehen? Sprich auf die Mitarbeiter beziehungsweise die Menschen in den Unternehmen - mit ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten und schlummernden Potenzialen. Was kann getan werden, damit Begeisterungsfähigkeit, Engagement, Leidenschaft für die Sache und für die Menschen stärker ins Blickfeld rücken?

Was wäre, wenn jeder Einzelne aus seinem tiefsten inneren Wissen heraus sein volles Potenzial entfalten würde, für sich selbst und gleichzeitig für die Umgebung in der er lebt? Was wäre, um es auf den Punkt zu bringen, wenn Spiritualität im Business genauso normal wäre wie Jahresplanungen und Bilanzen? Eine herausfordernde Frage für den größten Teil der Verantwortlichen in der Wirtschaft. Es gibt zwar schon etliche Menschen auf dem spirituellen Weg. Diese verheimlichen das jedoch in ihrem beruflichen Umfeld aus Angst, sich lächerlich zu machen, während gleichzeitig die Sehnsucht nach mehr Innerlichkeit, nach einer tieferen Geborgenheit durch die Herausforderungen und den Druck im Business ständig steigen.

SPIRITUALITÄT IST IN JEDEM VON UNS ALS INNERE WEISHEIT PRÄSENT

Doch es lässt sich nicht länger verheimlichen - immer mehr Menschen sprechen von Spiritualität. Zahlreiche Seminare, Vorträge, Tagungen und Kongresse transportieren das Thema und doch gibt es eine sehr diffuse Vorstellung davon, was Spiritualität wirklich ist. Deshalb sei an dieser Stelle der Versuch einer Definition unternommen: Spiritualität ist die Ausrichtung auf und Verbindung mit der Energie, die allem zugrunde liegt. Sie ist die Hingabe an den Geist, der Grundlage allen Seins und damit auch unserer Existenz ist. Dieser Geist, das Allgegenwärtige Sein ist in jedem von uns als innere Weisheit präsent. Er manifestiert sich als unser inneres Selbst, als der Ort, an dem bedingungslose Liebe, die Annahme all dessen was ist (wir selbst, andere, Situationen) gegenwärtig sind und vom dem aus wir Führung im Sinne dieser Liebe erfahren. Die Frage ist nur, bin ich wirklich bereit, der Stimme des inneren Selbst zuzuhören und ihrer Führung zu folgen?

Gerade in schwierigen Situationen fällt die Ausrichtung auf das innere Selbst besonders schwer und unser Verstand bemüht sich um Sicherheit durch Regeln, Strukturen und Planungen. Die Vereinbarkeit einer solchen Orientierung nach innen mit den aktuellen Problemen in der Wirtschaft und im Business, scheint nicht wirklich gegeben. Das deshalb nicht, weil die Probleme nach konkreten, materiell messbaren Lösungen verlan-

GELEBTE SPIRITUALITÄT IST DIE HARMONISCHE AUSRICHTUNG AUF DAS, WAS OHNEHIN IMMER SCHON DA WAR

gen, sich also an von außen vorgegebenen Maßstäben orientieren.

Zur Verdeutlichung auch hier eine Definition: Business verstehen wir als einen Ablauf geregelter Austauschprozesse. Es ist die an Geldwertigkeit orientierte Transaktion von Gütern und Dienstleistungen mit dem Ziel betriebswirtschaftlicher Ergebnisse und Nutzen. Bei Spiritualität haben wir es also mit einer Orientierung nach innen, bei Business mit einer Orientierung nach außen zu tun. Scheinbar! Was auf den ersten Blick wie zwei gegensätzliche Pole aussieht, findet seine Vereinigung im Menschen. Jedes Business, egal wie groß oder wie klein, wird von Menschen organisiert. Es repräsentiert also zwangsläufig die Einstellungen und Sichtweisen, den Geist, dieser Menschen. Ist diese Einstellung geprägt von Überlebenskampf und Konkurrenzdenken, wird das Business eine entsprechende Ausgestaltung erfahren. Richtete sich der Fokus auf Gemeinsamkeiten und Achtung vor dem Wert der anderen, so wird auch dies seinen Niederschlag finden.

Buchtipp: „Führen aus der Mitte“ - Werden Sie echt in Arbeit und Leben“ (J. Kamphausen Verlag). Wer Führungskraft sein will, muss dies auch ausstrahlen und dafür mit sich selbst im Reinen sein. Die Life-Coaches beschreiben, wie man die notwendige Kraft über Spiritualität, die Kraft des Geistes, findet.

Damit kein falscher Eindruck entsteht: Spiritualität ist kein Konzept, das wie eine neue „Management by-Methode“ implementiert werden kann. Es geht schon gar nicht darum, jetzt mit Hochdruck Spiritualität „einzuführen“. Gelebte Spiritualität ist vielmehr die harmonische Ausrichtung auf das, was ohnehin immer schon da war. Es geht nicht darum, etwas Neues ins Business zu tragen, es geht darum, sich auf das zu besinnen, was in jeder Situation tragfähig ist: die innere Weisheit und Liebe, die allem zugrunde liegt und alles durchdringt. Insofern sind Spiritualität und Business kein Widerspruch. Es geht nicht darum, zwei scheinbar gegensätzliche Dinge zusammenzubringen, sondern zu erkennen, dass gar keine wirklich Trennung besteht. Hierin besteht die Herausforderung. In dem Moment, in dem Führungskräfte sich auf ihre innere Kraft besinnen und sich ihr anvertrauen, brechen verkrustete Strukturen, die Konkurrenz und Trennung als Überlebensstrategie sichern wollen, von ganz alleine weg. Spiritualität heißt also nicht, alles Rationale auszugrenzen, sondern heißt vielmehr, es zu integrieren. Es geht darum, den Verstand mit seinem wertvollen Potenzial zu erkennen und zu nutzen und gleichzeitig seine Grenzen zu sehen und anzunehmen. Ein bewusst spiritueller Mensch entscheidet nicht zugunsten von rational oder transrational, sondern integriert beide Aspekte.

SPIRITUELLE FÜHRUNGSKRÄFTE HABEN DAS WOHL DES GANZEN IM BLICK

Spirituell orientierte Führungskräfte übernehmen die Verantwortung für sich, die Mitarbeiter, das Unternehmen und darüber hinaus auch für den Ort, an dem sie sich befinden, die Stadt, das Land. Sie haben neben dem Wohl des Unternehmens immer auch das Wohl des „großen Ganzen“ im Blick und achten auf harmonische Wechselwirkungen. Drei Punkte sind an dieser Stelle wichtig, und zwar

➤ gelebte Spiritualität, ob im Business oder anderswo, kann nur von jedem Einzelnen ausgehen. Jeder der glaubt, sich an andere anhängen zu können, ohne sich auf seine innere Führung auszurichten, wird scheitern. Auch wenn wir alle miteinander verbunden sind, ist doch jeder eine Unendlichkeit für sich, die es zu achten und zu respektieren gilt. Gott wiederholt sich nicht!

➤ Eine Besinnung auf das innere Selbst kann niemals „verordnet“ werden. Sie erfordert eine hohes Maß an Bereitschaft, die bei jedem in unterschiedlicher Ausprägung vorhanden ist und

➤ eine bewusst gelebte Spiritualität im Business wird leichter realisiert werden können, wenn einzelne vorangehen, die aus dem absoluten Vertrauen auf ihre innere Führung handeln und so anderen ein Vorbild sind.

Interessanterweise beobachten wir immer wieder, das Menschen zwar gerne darüber reden, ihr volles Potenzial zu entfalten, tatsächlich aber Angst davor haben und eine Umsetzung selbst verhindern. An dieser

EINE BEWUSST GELEBTE SPIRITUALITÄT IM BUSINESS VERSUCHT NICHT, SCHWIERIGKEITEN ZU BEKÄMPFEN. SIE NIMMT DIE HERAUSFORDERUNG AN UND FRAGT NACH DEM SINN HINTER DEN SCHWIERIGKEITEN

Stelle wollen wir einige Hinweise geben, die jetzt weiterhelfen können. Ob wir auf das innere Selbst ausgerichtet sind beantwortet uns eine entscheidende Frage: „Handele ich gerade aus Liebe oder handele ich aus Angst?“ Die Liebe ist kompromisslos! Entweder ja oder nein. Entweder Liebe oder Angst. Ein sowohl als auch, ein von jedem ein bisschen gibt es nicht. Das gilt auch im Business. Und das hat Konsequenzen.

Denn die Liebe ist offen, klar, wahr. Manipulation, Gier und Egozentrismus gehören nicht zu ihrem Repertoire. Deshalb setzt Spiritualität im Business neue Maßstäbe. Das bedeutet anzuerkennen, was jetzt ist und zwar auch die Probleme und Schwierigkeiten. Man sollte Bindungen an ein angestrebtes Resultat loslassen, damit ein optimaler Ausgangspunkt für Veränderungen geschaffen wird. In jedem Menschen, in Geschäftspartnern und - hier ist die größte Herausforderung – auch in Konkurrenten sollte das jeweilige Potenzial gesehen und anerkannt werden.

Eine bewusst gelebte Spiritualität im Business versucht nicht, Schwierigkeiten zu bekämpfen oder ihnen zu widerstehen, sie nimmt die Herausforderung an und fragt nach dem Sinn hinter den Schwierigkeiten. Erst wenn dieser Sinn erkannt und berücksichtigt wird, können Lösungen nachhaltig greifen. Und in dem Moment, in dem Schwierigkeiten akzeptiert werden, können sie als Teil des Lebens integriert werden und wirken somit nicht mehr als Bumerang, der aus dem Verborgenen kommt.

DIE BESTEN LÖSUNGEN LIEGEN JENSEITS UNSERER KONZEPTE

Zugegeben, besonders in kritischen Situationen der inneren Führung zu folgen und den äußeren, vermeintlich hilfreichen Lösungskonzepten den Rücken zu kehren, ist alles andere als einfach. Wenn wir den Mut aufbringen, diesen Weg zu gehen werden wir feststellen, dass die besten Lösungen von jenseits unserer Konzepte und Vorstellungen kommen. Sie entspringen einer Quelle, die unser Verstand nicht ermessen kann. Eine Quelle, die nicht nur die uns bekannten kleinen Teilaspekte des Problems oder der Situation kennt, sondern das große Ganze sieht und in den Lösungsprozess einbezieht – immer zum Nutzen und Wohl der jeweiligen Menschen und Situationen. Das Ergebnis ist nicht nur eine bessere Gesundheit und Lebensqualität, sondern auch wirtschaftlicher Erfolg.

Zunächst in Kanada und in den USA, jetzt auch in Europa gibt es eine wachsende Zahl von Initiativen, die sich dem Aspekt der Spiritualität in der Wirtschaft verschrieben haben. Immer mehr Menschen haben erkannt, dass eine Verbindung von Spiritualität und Business nicht nur Sinn macht im Hinblick auf Gewinnmaximierung, sondern vielmehr eine natürliche Folge der inzwischen sehr schmerzhaft gewordenen Desorientierung in Wirtschaft und Politik ist.

Spiritualität im Business ist also keine „Spinnerei“, die wir uns nicht leisten können, sie ist in Verbindung mit allen betriebswirtschaftlich erforderlichen „Hard Facts“ der direkte Weg zu wirtschaftlichem Erfolg. Weil die Liebe unser Ratgeber ist, stellen wir nicht länger die Frage: Was ist für mich drin, sondern fragen: „Was ist gut für das Wohl aller und für dich?“ Für dich Mitarbeiter, Zulieferer, Kunde. Geben führt zu Nehmen, Teilen führt zu Vermehren. Das ist das Prinzip des Lebens und es ist hoffentlich in absehbarer Zeit auch das Prinzip im Business.

Veranstaltungstipp: Am 3. Mai halten die Autoren auch einen Vortrag bei der großen Business for Life Veranstaltung in München. Weitere Infos: www.frommundfromm.de E-Mail: info@frommundfromm.de